

Shiffrin kämpft beim Comeback: Emotionale Rückstände im Riesenslalom!

Mikaela Shiffrins Comeback im Riesenslalom in Sestriere endet enttäuschend; Rückstand und emotionale Einsichten prägen ihren Wettkampf.

Sestriere, Italien - Mikaela Shiffrin sorgt für Sorgenfalten bei ihren Fans! Nach einer langen Verletzungspause meldete sich die amerikanische Skistar beim Comeback-Riesenslalom im italienischen Sestriere zurück. Doch die Erwartungen wurden bitter enttäuscht: Mit einem Rückstand von über 4,65 Sekunden landete die 29-Jährige am Freitag nur auf Platz 25. Diese Performance verwunderte viele, denn Shiffrin, die mit 99 Weltcupsiegen den 100er knacken wollte, war alles andere als in Bestform, wie auch **krone.at** berichtet.

Am Samstag sah es leider nicht viel besser für die Olympiasiegerin aus. Im zweiten Riesenslalom geriet sie bereits im ersten Lauf in Rückstand und finishte erneut mit 2,50 Sekunden Differenz. Ihre Körpersprache sprach Bände: Apatisch und sichtlich enttäuscht verließ sie den Zielraum. „Es ist ein wenig überwältigend“, gestand Shiffrin, wobei sie sich damit konfrontiert sieht, dass ihre eigene Vorstellung weit von der Realität entfernt ist. „Momentan kämpfe ich um Punkte, nicht um Podeste“, sagte die 99-fache Weltcupsiegerin emotional, wie **bluewin.ch** festhielt.

Der Druck lastet schwer auf Shiffrin, die nach einem schweren Sturz im vergangenen November mit einer tiefen Bauchwunde operiert werden musste. Obwohl sie zwischenzeitlich an zwei Weltmeisterschaften teilnahm, schien die Unsicherheit nach

ihrer Rückkehr das große Hindernis zu sein. Bevor die nächste Chance auf Besserung am Sonntag in Form eines Slaloms ansteht, bleibt abzuwarten, ob sie das Ruder herumreißen kann. Ihre Fans hoffen auf ein starkes Comeback, denn die Legende ist noch lange nicht am Ende ihrer Karriere angelangt.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Unfall
Ort	Sestriere, Italien
Verletzte	1
Quellen	• www.krone.at • www.bluewin.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at